

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen (KTSA)

Nr.	Tauchkurs	Alter
01	Schnorchelabzeichen Otter	6 Jahre
02	Schnorchelabzeichen Robbe	7 Jahre
03	Schnuppertauchen	8 Jahre
04	KTSA Bronze (CMAS Junior *)	8 Jahre
05	KTSA Silber (CMAS Junior **)	10 Jahre
06	KTSA Gold (CMAS Junior ***)	12 Jahre

Kinderspezialkurse (KSK)

Nr.	Tauchkurs	Alter
07	Kinderspezialkurs Tarieren	8 Jahre
08	Kinderspezialkurs Lebensraum Wasser	8 Jahre
09	Kinderspezialkurs Gruppentauchen	10 Jahre
10	Kinderspezialkurs Orientierung	10 Jahre
11	Kinderspezialkurs Boot I	12 Jahre
12	Kinderspezialkurs Boot II	12 Jahre
13	Modul zum DTSA Bronze – CMAS*	14 Jahre

Verband Internationaler Tauchschulen (VIT)

Kindertauchsportabzeichen (KTSA)

Nr.	Tauchkurs	Alter
01	Junior A	6 Jahre
02	Junior B	6 Jahre
03	Deutsches Jugendtauchsportabzeichen	10 Jahre
04	Basic Diver	12 Jahre
05	CMAS *	14 Jahre

BRK Wasserwacht

Kindertauchsportabzeichen (KTSA)

Nr.	Tauchkurs	Alter
01	DRK-Schnorchelabzeichen	8 Jahre
02	Juniorwasserretter Bronze	8 Jahre
03	Juniorwasserretter Silber	12 Jahre
04	Juniorwasserretter Gold	14 Jahre

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen Schnorchelabzeichen „Otter“

01	Zielsetzungen
	Das Kind soll mit den Grundlagen des Schwimmens und Schnorchelns, sowie mit den Baderegeln vertraut gemacht werden.
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 6 Jahre• Keine Ausbildungsstufe• Keine Pflichttauchgänge• Schriftliche Bestätigung des Arztes, dass das Kind gesund ist und nichts gegen das Schwimmen und Apnoetauchen spricht.• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters
03	Sonderregelungen
	Alle Übungen zu diesem Schnorchelabzeichen müssen im Schwimmbad durchgeführt werden.
04	Lehrinhalte (4 Unterrichtseinheiten)
	<ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse und -fertigkeiten für das Schwimmen und Schnorcheln mit ABC-Ausrüstung• Grundkenntnisse der Baderegeln• Die Lehrinhalte sind in einem Prüfungsgespräch abzufragen.
05	Praxis (Schnorchelübungen)
0.1	150 m Schnorcheln, davon jeweils Brust-, Seiten- und Rückenlage (ohne Zeitbegrenzung).
0.2	10 m Streckentauchen ohne Startsprung.
0.3	15 Sekunden Zeittauchen.
0.4	Dreimal stilgerechtes Abtauchen (ohne Zeitbegrenzung).
0.5	25 m Transportschwimmen eines etwa gleich schweren Partners, beide mit ABC-Ausrüstung.
0.6	Kenntnis von Baderegeln (4 Stück)

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen Schnorchelabzeichen „Robbe“

01	Zielsetzungen												
	Das Kind soll die erworbenen Fähigkeiten im Schwimmen und Schnorcheltauchen ausbauen und verfeinern, sowie die Baderegeln beherrschen.												
02	Voraussetzungen												
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 7 Jahre• Schnorchelabzeichen Otter• Keine Pflichttauchgänge• Schriftliche Bestätigung des Arztes, dass das Kind gesund ist und nichts gegen das Schwimmen und Apnoetauchen spricht.• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters												
03	Sonderregelungen												
	Alle Übungen zu diesem Schnorchelabzeichen müssen im Schwimmbad durchgeführt werden.												
04	Lehrinhalte (4 Unterrichtseinheiten)												
	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse und -fertigkeiten für das Schwimmen und Schnorcheln mit ABC-Ausrüstung• Baderegeln• Die Lehrinhalte sind in einem Prüfungsgespräch abzufragen.												
05	Praxis (Schnorchelübungen)												
	<table border="1"><tr><td>0.1</td><td>200 m Schnorcheln, davon jeweils Brust-, Seiten- und Rückenlage (ohne Zeitbegrenzung).</td></tr><tr><td>0.2</td><td>15 m Streckentauchen ohne Startsprung.</td></tr><tr><td>0.3</td><td>20 Sekunden Zeittauchen.</td></tr><tr><td>0.4</td><td>Dreimal stilgerechtes Abtauchen innerhalb einer Minute.</td></tr><tr><td>0.5</td><td>50 m Transportschwimmen eines etwa gleich schweren Partners, beide mit ABC-Ausrüstung.</td></tr><tr><td>0.6</td><td>Kenntnis von mindestens 8 Baderegeln.</td></tr></table>	0.1	200 m Schnorcheln, davon jeweils Brust-, Seiten- und Rückenlage (ohne Zeitbegrenzung).	0.2	15 m Streckentauchen ohne Startsprung.	0.3	20 Sekunden Zeittauchen.	0.4	Dreimal stilgerechtes Abtauchen innerhalb einer Minute.	0.5	50 m Transportschwimmen eines etwa gleich schweren Partners, beide mit ABC-Ausrüstung.	0.6	Kenntnis von mindestens 8 Baderegeln.
0.1	200 m Schnorcheln, davon jeweils Brust-, Seiten- und Rückenlage (ohne Zeitbegrenzung).												
0.2	15 m Streckentauchen ohne Startsprung.												
0.3	20 Sekunden Zeittauchen.												
0.4	Dreimal stilgerechtes Abtauchen innerhalb einer Minute.												
0.5	50 m Transportschwimmen eines etwa gleich schweren Partners, beide mit ABC-Ausrüstung.												
0.6	Kenntnis von mindestens 8 Baderegeln.												

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

„Schnuppertauchen“

01	Zielsetzungen
	Einblick in das Tauchen mit Gerät.
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 8 Jahre• Keine Ausbildungsstufe und keine Pflichttauchgänge• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. gesetzlichen Vertreters• Absolute Tauchausschlüsse nach den Richtlinien des VDST müssen abgefragt und schriftlich verneint worden sein (eine Tauchtauglichkeitsbescheinigung muss nicht vorliegen)• Schriftliche Erklärung, dass das Kind gesund ist und das Kind schwimmen kann• Unterzeichnung der Teilnahmeerklärung zum Schnuppertauchen nach den Richtlinien des VDST
03	Sonderregelungen
	<ul style="list-style-type: none">• Schnuppertauchgänge müssen im Schwimmbad oder im Freigewässer bei schwimmbadähnlichen Verhältnissen durchgeführt werden.• Es soll eine Flachwasserzone vorhanden sein, die es dem Kind erlaubt, im Wasser stehen zu können.• Die Wassertemperatur soll so bemessen sein, dass ohne Tauchbekleidung über 15 Minuten problemlos getaucht werden kann.• Eine kindgerechte Tauchausrüstung steht für den Schnuppertauchgang zur Verfügung.
04	Lehrinhalte (2 Unterrichtseinheiten)
	<ul style="list-style-type: none">• Lückenlose Vorbereitung und Einweisung (richtige Durchführung des Druckausgleichs etc.)• Keine Prüfungsinhalte
05	Praxis (Schnorchelübungen)
0.1	<ul style="list-style-type: none">• 1 Tauchgang: maximal 5 Meter Tiefe / etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und 1 Ausbilder• Der Ausbilder spricht mit dem Kind über die positiven Eindrücke während des Schnuppertauchganges und beantwortet Fragen zum Sporttauchen und zur Tauchausbildung.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen Bronze (CMAS Junior *)

01	Zielsetzungen
	<p>Das Kind soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen vertraut gemacht werden.</p> <p>Nach Abschluss des Kurses soll das Kind an Tauchgängen (Tauchtiefe max. 5 m), die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens VDST-CMASTAucher***) geführt werden, sicher teilnehmen können.</p>
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 8 Jahre• Keine Pflichttauchgänge• Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich• Ausbildungsstufe Schnorchelabzeichen Robbe• Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung nach den Richtlinien des VDST, nicht älter als 1 Jahr
03	Lehrinhalte (5 Unterrichtseinheiten)
	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen für das selbständige Sporttauchen mit und ohne Gerät.• Die Prüfungsinhalte sind in einem Lehrgespräch abzufragen.
04	Sonderregelungen
	<ul style="list-style-type: none">• Alle Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden.• Maximale Tauchtiefen 3 – 5 m.• Bis 12 Jahre nur 1 Tauchgang mit DTG am Tag.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen Bronze (CMAS Junior *)

05	Praxis (Schnorchelübungen)	
	0.1	Wasser - Nase - Reflex prüfen
	0.2	ca. 20 Sekunden Zeittauchen
	0.3	15 m Streckentauchen ohne Startsprung
	0.4	Maske im Flachwasserbereich fluten und ausblasen
	0.5	200 m Schnorcheln, davon jeweils 70 m in Brust-, Seiten- und Rückenlage (ohne Zeitlimit)
	0.6	Der Ausbilder verteilt 3 - 5 Gegenstände auf dem Schwimmbadboden (z. B. Ringe, Puks, etc.). Der Prüfling soll stilgerecht abtauchen und so viele Gegenstände wie möglich auf einmal einsammeln.
06	Praxis (Geräteübungen)	
	1.0	Eingewöhnungstauchgang: 3 - 5 m Tiefe / maximal 10 Minuten Dauer / 1 Schüler und 1 Ausbilder
	1.1	Wasser - Nase - Reflex unter Wasser am Gerät prüfen
	1.2	Druckausgleich durchführen mit dem Tauchausbilder in wechselnden Tiefen.
	2.0	Tauchgang: 3 - 5 m Tiefe / max. 10 Minuten Dauer / 1 Schüler und Ausbilder.
	2.1	Geben und Reagieren auf verschiedene Unterwasserplichtzeichen.
	3.0	Tauchgang: 3 - 5 m Tiefe / max. 10 Minuten Dauer / 1 Schüler und Ausbilder.
	3.1	Maske ausblasen, den Atemregler aus dem Mund nehmen, leicht ausatmen, das Mundstück wieder in den Mund nehmen und weiter atmen.
	3.2	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit dem Tauchausbilder im freien Wasser und an der Wasseroberfläche zum Ausgangspunkt zurückkehren.
	4.0	5 Minuten Schnorcheln mit DTG
	Fertigkeiten	
	1.0	Sich weitestgehend selbst an- und ausziehen können.
	2.0	Das Tauchgerät selbst versorgen können.
	3.0	Das Anlegen der Ausrüstung in der richtigen Reihenfolge durchführen.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen Silber (CMAS Junior **)

01 Zielsetzungen

Das Kind soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Freigewässer vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll es an Tauchgängen (Tauchtiefe max. 8 m), die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens VDST-CMAS Taucher***) geführt werden, sicher teilnehmen können.

02 Voraussetzungen

- Mindestalter 10 Jahre
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung nach den Richtlinien des VDST, nicht älter als 1 Jahr
- Keine Pflichttauchgänge
- Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.
- Kindertauchabzeichen – Bronze (CMAS - Junior*)

03 Lehrinhalte (6 Unterrichtseinheiten)

Prüfungsinhalte: Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten VDST-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

04 Sonderregelungen

- Alle Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden.
- Die Übungen mit DTG werden im Freigewässer durchgeführt, müssen vorher im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen beherrscht werden.
- Maximale Tauchtiefen 5 – 8 m
- Bis 12 Jahre nur 1 Tauchgang mit DTG am Tag

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen Silber (CMAS Junior **)

04	Praxis (Schnorchelübungen)	
	0.1	25 Sekunden Zeittauchen unter ständiger Ortsveränderung (etwa 10 m)
	0.2	20 m Streckentauchen oder 15 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose
	0.3	3mal stilgerechtes Abtauchen, jeweils den Schnorchel an der Wasseroberfläche ausblasen
	0.4	Maske absetzen, wieder aufsetzen und ausblasen
	0.5	300 m Schnorcheln, davon jeweils 100 m in Brust-, Seiten- und Rückenlage
	0.6	Partnerübung: 50 m Wechselatmung mit Schnorchel an der Wasseroberfläche
05	Praxis (Geräteübungen)	
	Der Ausbilder muss sich davon überzeugen, dass die abgelegten Fertigkeiten auch im Freigewässer beherrscht werden.	
	1.0	Tauchgang: maximale Tiefe 5 - 8 m / etwa 10 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Ausbilder.
	1.1	Mit dem Gerät auf 3 m Tiefe abtauchen, die Tauchermaske abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen.
	1.2	Unter Wasser eine Strecke von 25 m zurücklegen unter (angedeuteter) Wechselatmung mit dem Partner.
	2.0	10 Minuten Schnorcheln mit DTG
	3.0	Tauchgang: maximale Tiefe 5 - 8 m / etwa 10 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Ausbilder.
	3.1	10 Minuten Tauchen mit deutlichem Abstand über Grund und richtiges Reagieren auf 5 UW - Pflichtzeichen.
	3.2	Am Ende des Tauchgangs Atemregler aus dem Mund nehmen und unter Ausatmen zusammen mit dem Ausbilder zur Oberfläche tauchen
	4.0	Tauchgang: maximale Tiefe 5 m / etwa 10 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Ausbilder.
	4.1	Am Ende des Tauchgangs versorgen der eigenen Ausrüstung.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen Gold (CMAS Junior ***)

01	Zielsetzungen
	<p>Verfeinerung des bei Kindertauchabzeichen Silber erlernten Wissens für das selbständige Sporttauchen mit und ohne Gerät. Nach Abschluss des Kurses soll das Kind an Tauchgängen, die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens CMAS-Taucher***) geführt werden, sicher teilnehmen können. Dabei können ihm schon Sonderaufgaben zugewiesen werden.</p>
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 12 Jahre,• Gültige tauchsportärztliche Untersuchung nicht älter als 1 Jahr,• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters,• Kindertauchabzeichen Silber – CMAS - Junior**,• Kinderspezialkurs Gruppentauchen, ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste.• 4 Freigewässertauchgänge, von jeweils min. 10 Minuten
03	Lehrinhalte (6 Unterrichtseinheiten)
	<p>Prüfungsinhalte: Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten CMAS* (DTSA) VDST-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.</p>
04	Sonderregelungen
	<ul style="list-style-type: none">• Maximale Tauchtiefen: 10 - 12 m.• Pro Tag dürfen nicht mehr als 2 Tauchgänge mit DTG durchgeführt werden.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen Gold (CMAS Junior ***)

05	Praxis (Schnorchelübungen)	
	0.1	30 Sekunden Zeittauchen mit stetiger Ortsveränderung (ca. 10 m)
	0.2	25 m Streckentauchen oder 20 m Streckentauchen mit Neoprenjacke und -Hose
	0.3	3 Mal innerhalb 1 Minute 3m stilgerechtes Abtauchen, anschließend Schnorchel an der Wasseroberfläche ausblasen
	0.4	20 Minuten Zeitschnorcheln, je 5 Minuten in Brust-, Seiten- und Rückenlage sowie mit einer Flosse, wobei insgesamt eine Strecke von min. 500 m zurückgelegt werden muss
	0.5	Als Schnorcheltaucher 50 m weit zu einem Gerätetaucher schwimmen, der in ca. 3 m Tiefe liegt, diesen retten und dann 50 m an der Oberfläche transportieren
	0.6	2 vorschriftsmäßige Sprünge mit kompletter Geräteausrüstung
06	Praxis Geräteübungen (im Schwimmbad oder schwimmbadähnlichen Bedingungen zu absolvieren)	
	1.1	DTG in 2 – 5 m Tiefe ablegen und 10 m weit wegtauchen. Aus dieser Entfernung Gerät wieder antauchen, anlegen und wieder auftauchen.
	1.2	In einer Tiefe von max. 5 m unter Wasser eine Strecke von 50 m zurücklegen, die erste Hälfte davon unter Atmung aus dem Zweitautomat des Partners, die zweite Hälfte unter (angedeuteter) Wechselatmung mit dem Partner.
	1.3	Partnerübung in einer Tiefe von max. 5 m: Der Ausbilder taucht ca. 5 m voran, bevor der Schüler mit dem heraus genommenen Atemregler die Verfolgung aufnimmt. In der stetigen Schwimmbewegung gibt der Schüler das UW - Zeichen für „Ich habe keine Luft mehr“, der Ausbilder gibt dem Schüler seinen Atemregler. Auftauchen unter Wechselatmung

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kindertauchsportabzeichen Gold (CMAS Junior ***)

07	Praxis Geräteübungen (im Freigewässer zu absolvieren, von jeweils 10 Minuten) Der Jugendliche soll innerhalb von 3 Tauchgängen nachfolgende Übungen absolvieren:
1.0	Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Tauchlehrer.
1.1	Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Tauchlehrer.
1.2	Während des gesamten Tauchgangs eigenständiges Tarieren in unterschiedlichen Tiefen.
2.0	Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Tauchlehrer.
2.1	Zu Beginn des Tauchgangs, Gerät in 2-4 m Tiefe ablegen und auftauchen. Aus ca. 10 m Entfernung Gerät antauchen und anlegen.
2.2	Am Ende des Tauchgangs gemeinsamer, geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg.
3.0	Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Tauchlehrer.
3.1	Zu Beginn des Tauchgangs wird in einer Tiefe von max. 5 m eine Strecke von ca. 50 m unter (angedeuteter) Wechselatmung zurückgelegt.
3.2	Drei vom Tauchlehrer auf einer Tafel vorgegebene Unterwasser-Zusatzzeichen werden richtig angezeigt.
4.0	Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Tauchlehrer.
4.1	Der Tauchlehrer taucht in max. 5 m Tiefe ca. 5 m voran. Das Kind taucht mit dem Atemregler in der Hand zum Tauchlehrer zeigt an „Ich habe keine Luft mehr“ und bekommt den Zweitatemregler des Tauchlehrers.
4.2	Unter Wasser ca. 5 min. aus dem Zweitatemregler des Tauchlehrers atmen.
5.0	Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 2-3 Teilnehmer und Tauchlehrer.
5.1	Tauchen im Freigewässer in der Gruppe.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Modul vom KTSA Gold (CMAS-Junior***) zum DTSA-Bronze* (CMAS*)

01	Zielsetzungen
	<p>Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Freigewässer vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Moduls soll er an Tauchgängen, die von einem erfahrenem Taucher (mindestens VDST-CMAS***), geführt werden, sicher teilnehmen können.</p>
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 14 Jahre,• Gültige tauchsportärztliche Untersuchung nicht älter als 1 Jahr,• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters,• Kindertauchabzeichen – Gold (CMAS – Junior***).• 9 Freigewässertauchgänge
03	Lehrinhalte (1 Unterrichtseinheit)
	<p>Lehrgespräch zur Überprüfung der theoretischen Kenntnisse, keine weitere schriftliche Prüfung erforderlich.</p>
04	Sonderregelungen
	<p>Modul zum DTSA* (CMAS*) ist nur bis zum vollendeten 16. Lebensjahr möglich.</p>
05	Praxis (Geräteübungen im Freigewässer) Es sind die fünf Übungstauchgänge des DTSA* (CMAS*) zu absolvieren.
1	<p>Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer.</p> <p>1.1 Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang und Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang. 1.2 „Wiederangeln“ des herausgenommenen, losgelassenen und hinter dem Rücken hängenden Atemreglers. 1.3 Absetzen, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in 5 Meter Tiefe.</p>
2	<p>Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer</p> <p>2.1 Trieren über den Inflator in 3 unterschiedlichen Tiefen. 2.2 Geben und Reagieren auf 5 Unterwasserplichtzeichen. 2.3 Herausnehmen des Atemreglers in maximal 5 Meter Entfernung zum Tauchpartner, Hintertauchen zum Tauchpartner und unter Fortsetzung des Tauchganges 5 Minuten Atmen aus dessen Zweitatemregler.</p>

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Modul vom KTSA Gold (CMAS-Junior***) zum DTSA-Bronze* (CMAS*)

	3	Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer 3.1 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter Wechselatmung aus dem Atemregler des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis auf 5 Meter und dann langsam an die Wasseroberfläche. 3.2 Transportieren des „verunfallten“ Tauchpartners an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot und anschließend an Land bzw. an Bord. 3.3 Demonstrieren der stabilen Seitenlage und der Schocklage. 3.4 Aufzählen der nachfolgenden Maßnahmen, um die Rettungskette in Gang zu setzen.
	4	Tauchgang: 6-15 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer 4.1 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen aus maximal 10 Meter Tiefe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von einer Minute auf 3 Meter Tiefe. 4.2 10 Minuten Schnorcheln an der Wasseroberfläche in kompletter Ausrüstung. 4.3 Orientierung: einfache Unterwasser-Navigation (z.B.: auf Anfrage des Prüfers kann die Richtung des Rückweges bestimmt werden)
	5	Tauchgang: Mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Tauchlehrer. Tauchgang unter erschwerten Bedingungen z.B. Tiefe zwischen 15 und 25 Meter, Nachttauchen, Tauchen vom Boot, Strömungstauchen oder Tauchen bei schlechter Sicht.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kinderspezialkurs „Tarieren“

01	Zielsetzungen
	Die Beherrschung des Auftriebskörpers und das Schweben im Wasser, sowie das Tarieren über die Lunge.
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 8 Jahre,• Gültige tauchsportärztliche Untersuchung nicht älter als 1 Jahr,• keine Pflichttauchgänge,• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters,• Kindertauchabzeichen – Bronze (CMAS - Junior*).
03	Lehrinhalte (2 Unterrichtseinheiten)
	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse über Funktion der Tarierung (Auftrieb/Schweben/Abtrieb).• Kenntnisse über die Bedeutung der Tarierung (Sicherheit, Umwelt).• Kenntnisse über das Barotrauma der Lunge, seine Ursachen, Folgen und Vermeidung.• Prüfungsinhalte werden in einem Lehrgespräch überprüft.
04	Sonderregelungen
	<ul style="list-style-type: none">• Alle Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden.• Maximale Tauchtiefen: 3 – 5 m.• Bis 12 Jahre nur 1 Tauchgang mit DTG am Tag.
05	Praxis (mindestens 3 Übungstauchgänge mit Gerät)
1.1	Tarieren mit der Lunge ohne Nutzung des Auftriebskörpers.
1.2	Tarieren mit dem Auftriebskörper über den Inflator.
1.3	Feintarieren mit Auftriebskörper in Kombination mit der Lunge.
1.4	Tarieren bei Annahme und Abgabe eines Gewichts.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kinderspezialkurs „Lebensraum Wasser“

01	Zielsetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Interesse und Sensibilität für Tiere, Pflanzen und Lebensräume wecken.• Spaß an der Beschäftigung mit der Natur und Biologie durch aktives Erleben.• Sensiblen Umgang mit Tieren und Pflanzen erlernen.
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 8 Jahre,• keine Pflichttauchgänge,• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters,• Kindertauchabzeichen – Bronze (CMAS - Junior*).• Es sind keine Freigewässertauchgänge erforderlich.
03	Lehrinhalte (4 Unterrichtseinheiten)
	<p>Das Kind soll eine Einführung in den Lebensraum der heimischen Gewässer erhalten, die wichtigen Gruppen der Tiere und Pflanzen und deren Lebensweise kennen lernen.</p> <p>Es soll mit diesen Kenntnissen in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Umweltregeln des VDST zu kennen und verstehen,• positive und negative Umwelteinflüsse auf das Gewässer zu erkennen. <p>Prüfungsinhalte: Lehrgespräch</p>
04	Sonderregelungen
	Es sind keine Freigewässertauchgänge erforderlich.
05	Praxis (mindestens 3 Übungstauchgänge mit Gerät)
1.1	Begehung eines bekannten Gewässers mit dem Ausbilder.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kinderspezialkurs „Gruppentauchen“

01 Zielsetzungen

Das Kind soll in Theorie und Praxis mit den Grundkenntnissen des Tauchens in Gruppen vertraut gemacht werden.

Nach Abschluss des Kurses soll es:

- die Grundelemente des Gruppentauchens kennen,
- Gruppenmitglieder einschätzen können,
- auf die Gruppenmitglieder eingehen können,
- die Kommunikation innerhalb der Tauchgruppe kennen,
- sich unterordnen können (der Schwächste gibt das Tempo vor).

02 Voraussetzungen

- Mindestalter 10 Jahre,
- Gültige tauchsportärztliche Untersuchung nicht älter als 1 Jahr,
- vier Pflichttauchgänge,
- Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters,
- Kindertauchabzeichen – Silber (CMAS - Junior**).

03 Lehrinhalte (2 Unterrichtseinheiten)

- Das Kind soll in der Lage sein, den im Briefing festgelegten Tauchgang zu verstehen und nachvollziehen zu können.
- Das Kind soll die Besonderheiten des Tauchens in Gruppen verstehen.
- Das Kind soll wissen, wie es sich bei Partnerverlust verhalten muss.
- Unterwasserzeichen müssen bekannt sein.
- Prüfungsinhalte: Lehrgespräch mit dem Kind

04 Sonderregelungen

- Alle Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden.
- Maximale Tauchtiefen: 3 – 5 m.
- Bis 12 Jahre nur 1 Tauchgang mit DTG am Tag.

05 Praxis (mindestens 3 Übungstauchgänge mit Gerät)

1.1 Einfacher Tauchgang in Gruppe mit wenig Richtungswechseln (Übungsschwerpunkt: Kommunikation).

1.2 Tauchgang in Gruppe mit wechselnden Tiefen und Richtungen (Übungsschwerpunkt: Position in Gruppe einhalten).

1.3 Tauchgang in Gruppe mit abschließendem freiem Aufstieg.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kinderspezialkurs „Orientierung“

01	Zielsetzungen
	Das Kind soll in der Lage sein, die Grundlagen der Orientierung über und unter Wasser zu kennen und zu verstehen.
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 10 Jahre,• Gültige tauchsportärztliche Untersuchung nicht älter als 1 Jahr,• vier Pflichttauchgänge,• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters,• Kindertauchabzeichen – Silber (CMAS - Junior**).
03	Lehrinhalte (4 Unterrichtseinheiten)
	Kennen lernen der Orientierungsmöglichkeiten. <ul style="list-style-type: none">• Technik und Handhabung des Kompasses, einfache Kurse.• natürliche Orientierungsmöglichkeiten (besonders Tiefenlinien, Bewuchs, Bodenbeschaffenheit, Sonneneinstrahlung).• Prüfungsinhalte: Lehrgespräch mit dem Kind
04	Sonderregelungen
	<ul style="list-style-type: none">• Alle Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden.• Maximale Tauchtiefen: 3 – 5 m.• Bis 12 Jahre nur 1 Tauchgang mit DTG am Tag.
05	Übungen (ohne DTG, mit Kompass):
1.1	Kurse und Richtungen an Land laufen.
1.2	Kurse und Richtungen im Wasser schnorcheln.
06	4 Übungstauchgänge (mit DTG & Kompass)
1.1	Kennen lernen natürlicher Orientierungshilfen während eines Tauchgangs.
1.2	Einhalten vorgegebener Kurse während zweier Tauchgänge.
1.3	Wiedererreichen der Einstiegstelle.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kinderspezialkurs „Boot I“

01	Zielsetzungen
	Tauchen von einem Schlauchboot.
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 12 Jahre,• Gültige tauchsportärztliche Untersuchung nicht älter als 1 Jahr,• 9 Pflichttauchgänge,• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters,• Kindertauchabzeichen – Gold (CMAS - Junior***).
03	Lehrinhalte (4 Unterrichtseinheiten)
	<ul style="list-style-type: none">• Be- und Entladen eines Schlauchbootes.• Verhalten auf einem Schlauchboot.• Grundlagen der Seemannschaft.• Wichtige Sicherheitsbestimmungen.• An- / Ablegen der Ausrüstung auf einem Schlauchboot und im Wasser.• Ein- / Aussteigen.• Prüfungsinhalte: Lehrgespräch mit dem Kind
04	Sonderregelungen
	<ul style="list-style-type: none">• Maximale Tauchtiefen: 10-12 m.• Maximal 2 Schüler mit Ausbilder.
05	4 Übungstauchgänge vom Boot (mit DTG) im Binnengewässer oder Meer
1.1	An- und Ablegen der Ausrüstung im Wasser.
1.2	Ab- / Auftauchen am Ankerseil.
1.3	Freies Ab- und Auftauchen am Boot.
1.4	Verhalten während der Fahrt.

Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

Kinderspezialkurs „Boot II“

01	Zielsetzungen
	Tauchen von einem Tauchschiiff.
02	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 12 Jahre,• Gültige tauchsportärztliche Untersuchung nicht älter als 1 Jahr,• 9 Pflichttauchgänge,• Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters,• Kindertauchabzeichen – Gold (CMAS - Junior***).• Zusatzausrüstung „Signalboje“.
03	Lehrinhalte (4 Unterrichtseinheiten)
	<ul style="list-style-type: none">• Be- und Entladen eines Tauchschiiffes.• Verhalten auf einem Tauchschiiff.• Seemannschaft.• Sicherheitsbestimmungen auf einem Tauchschiiff.• An- / Ablegen und Verstauen der Ausrüstung.• Ein- / Aussteigen.• Verhalten an der Wasseroberfläche / wichtige Bereiche am Boot.• Prüfungsinhalte: Lehrgespräch mit dem Kind
04	Sonderregelungen
	<ul style="list-style-type: none">• Maximale Tauchtiefen: 10-12 m.• Maximal 2 Schüler mit Ausbilder.
05	4 Übungstauchgänge vom Schiff (mit DTG und Zusatzausrüstung) im Binnengewässer oder Meer
1.1	Tauchen von einem Tauchschiiff. An- und Ablegen und sicheres Verstauen der Ausrüstung.
1.2	Sprung ins Wasser / Aussteigen an Leiter.
1.3	Ab-/Auftauchen am Ankerseil.
1.4	Verhalten an Bord.